

- 11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
 12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
 18.00 Eucharist Celebration Followed by Fellowship
 Sermon: Fr. Kurt

30. September – 4. Oktober

- Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
 Mi 9.00 Eucharistiefeier
 Mi 19.00 Rosenkranzandacht
 Do 9.00 Eucharistiefeier
 Fr 8.00 Herz-Jesu-Freitag, Anbetung in der Krypta bis 18.30 Uhr
 Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch
 Fr 18.45 Aussetzung des Allerheiligsten und Lobpreis mit Beichtgelegenheit gemeinsam mit der Kroatenmission

- Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 5. Oktober

- 10.30 Taufe Penelope Tesi
 16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
 17.30 Eucharistiefeier
 Jahrzeit Indrefjord? (erst bei Ableben)

Sonntag, 6. Oktober

- 9.30 Eucharistiefeier
 Predigt: Bernhard Gehrig
 11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
 18.00 Eucharist Celebration
 Sermon: Fr. Kurt

7. – 11. Oktober

- Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
 Mi 9.00 Eucharistiefeier
 Mi 17.00 Eucharistiefeier im AZ Neustadt
 Do 9.00 Eucharistiefeier
 Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch
 Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen
 Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 12. Oktober

- 16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
 17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Oktober

- 9.30 Eucharistiefeier
 11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
 18.00 Eucharist Celebration
 19.30 Eucharistiefeier in Spanisch

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

28. / 29. September

Migratio (Tag der Migrantinnen und Migranten)

5. / 6. Oktober

Kolping-Projekt in Lateinamerika: Bildungschancen für alle!

Kollekten Juli + August

Peterspfennig CHF 612.75
 Aramaic Relief International: Nothilfe CHF 351.25

Kirche in Not: Projekt Nigeria	CHF 718.00
Justinus-Werk	CHF 516.65
Verein herzlich Zug	CHF 638.30
Fundación Hermano Miguel	CHF 259.80
Christophorus Kollekte	CHF 686.05
Futuro Valdivia, Ecuador	CHF 619.75
Schweiz. Rotes Kreuz	CHF 779.80
Diöz. Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge	CHF 557.70
Caritas Schweiz	CHF 786.00
Theologische Fakultät Luzern	CHF 412.00

Zum Monat der Weltmission



«Missionieren» ist ein Wort, das man heute gerne negativ besetzt. Man meint damit, dass es Menschen gibt, die andere unter Druck setzen wollen, damit sie eine politische oder weltanschauliche Richtung einschlagen. Diese Abwehrhaltung ist verständlich, betrachtet man nur, wie in der Vergangenheit mit dem Wort «Mission» Missbrauch getrieben wurde.

Dabei ist Mission ein Grundbestandteil der christlichen Botschaft. Das sehen wir schon am Taufauftrag, den die junge christliche Gemeinde am Ende des Matthäusevangeliums erhielt: «Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.» (Mt 28,18-20)

Diese Stelle ist so wichtig, weil sie zeigt, wie wichtig für Jesus die Menschen sind, dass er sie nämlich aus Liebe bis zum Ende der Welt begleitet. Daraus hat sich die christliche Mission entwickelt. Der erste und wichtigste Missionar war der Apostel Paulus, der durch seine Tätigkeit zahlreiche christliche «Gemeinden» gegründet hat, weil alle Menschen von der unendlichen Liebe Gottes erfahren sollten.

- Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

ZUG GUT HIRT

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
 Tel 041 728 80 20
 pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
 www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. September

- 16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
 17.30 Zäme fiire - Chlii und Gross
 Erntedankgottesdienst
 2. Gedächtnis: Trudy Ulrich
 1. Jahresgedächtnis: Martin Meier
 Jahrzeit: Otto Thalman-Deplazes
 anschliessend Apéro
 19.00 "Pluie de Roses" der Gemeinschaft der
 Seligpreisungen: Gebetsabend zur
 Hl. Thérèse von Lisieux

Sonntag, 29. September

- 9.30 Erntedankgottesdienst
 mit Örgeli-Frönde Ämme
 Predigt: Kurt Schaller
 anschliessend Apéro

Meine Hoffnung, sie gilt dir

(Aus den Unterlagen von «Missio»)

Herr,
du malst den Himmel blau und das Meer
in allen Farben so schön und lebendig.
Wenn Wind und Wasser tanzen,
tanzen sie für dich.
Doch der Meeresspiegel steigt leise.
Sei bei allen, die sich davor fürchten,
die ihr Heim verlieren,
ihre Gräber und ihre Identität;
denn ihre Hoffnung, sie gilt dir.

du lässt Frauen lachen und Kinder,
voller Gaben, so mutig und klug.
Viele rudern kraftvoll das Boot,
doch nicht alle finden das rettende Ufer.
Sondern sie erleben Gewalt.
Schaffe den Verletzten Gerechtigkeit.
Hilf ihnen, Heilung zu finden
und wo möglich vergeben zu können;
denn ihre Hoffnung, sie gilt dir.

du pflanzt Hoffnung auch in mich,
doch was erhoffst du dir von mir?
Kann ich selbst Hoffnung sein
für deine Schöpfung, deinen Frieden?
Auch ich sitze in dem Boot.
Stell auch meine Füsse auf trockenen Grund

und gib mir den Mut,
voranzugehen;
denn meine Hoffnung, sie gilt dir.

- Aylene Plachta

Theologie 60plus

Salz der Erde - Licht der Welt

Biblische Bilder für die Kirche als Herausforderung
Am 26. Oktober, 2., 16. und 23. November
laden wir jeweils samstags von 9.15 bis 12.15 Uhr
zu dieser Kursreihe ein. Kursort: Katholische Pfarrei
Gut Hirt, Guthirtstrasse 1, Zug. Referentin ist
Dr. Marie-Louise Gubler. Die Kurskosten betragen
CHF 160.00 für alle 4 Kurstage.

Informationen / Anmeldung bis 16.10.2024:

Theologisch-pastorales Bildungsinstitut TBI
Pfungstweidstrasse 28, 8005 Zürich
Telefon 044 525 05 40, info@tbi-zh.ch

In vielfältigen Bildern wird im Matthäusevangelium
und in den neutestamentlichen Briefen über
die missionarische Sendung der entstehenden Kirche
nachgedacht: als Salz der Erde und Licht der Welt,
ihr Zeugnis als lebendiger Organismus, ihre
Fragilität als Bauwerk und Baustelle, ihr Gang
durch die Zeit als pilgerndes Gottesvolk. Diese
vielfältigen Bilder der Kirche bleiben auch für uns
heute Auftrag und Herausforderung. Ihnen wollen
wir in vier Matineen nachspüren.